

10 Jahre MentForMigra

Zu Hause in vielen Welten



MentForMigra

Inhaltsverzeichnis

MentForMigra sagt herzlichen Dank	3
Vorwort von Moubarak Abdousamadou und seiner Mutter	4
MentForMigra und wie alles begann.....	5
Die Entwicklung des Mentoring-Programmes	6
Aktivitäten für und mit Mentees.....	8
Eindrücke vom Sommerfest und der Jubiläumsfeier 2025	9
MentForMigra auf einen Blick.....	10
Was kulturelle Vielfalt für uns bedeutet – Botschaft von Marion Gutheil	11
Unsere Weltkarte zeigt, wo unsere Mentee-Familien herkommen	12
Sprachen, die unsere Mentees in ihren Familien sprechen.....	13
Lieblingswörter unserer Mentees	14
Lieblingsorte unserer Mentees in Düsseldorf.....	15
Die schönsten Momente unserer Mentees mit ihren Mentor*innen.....	16
Das gefällt unseren Mentees und deren Familien in Deutschland	18
Meilensteine unserer Mentees	19
Was unsere Mentee-Familien vermissen	20
Zukunftswünsche unserer Mentees und ihrer Familien.....	21
Zitate von Volker Syring und Dr. Alexander Seidel.....	23
Zitate von Dr. Stephan Keller, Clara Gerlach und Schirmherr Sabin Tambrea	24
Zitate von Faima, Faimas Mutter und Arezo	25
Zitate unserer Mentees.....	26
Zitate unserer Mentor*innen	28
Zitate unserer Mentee-Eltern.....	29
Zitate unserer Förderer	30
Büchertipps von Mentees für Mentees	31
Das MentForMigra-Team	35
Herzlichen Dank folgenden Menschen für...	36
Großen Dank an unsere Förderer und Unterstützer	38
Kontaktdaten	39

Dank an unsere Mentor*innen

Was wäre MentForMigra ohne Sie und euch als Mentor*innen? MentForMigra könnte nicht angeboten werden, denn es lebt vom ehrenamtlichen Engagement so vieler wunderbarer Menschen, denen Bildung und Integration wichtige Anliegen sind. Jede Woche schenken Mentor*innen unseren Mentees nicht nur eine Stunde ihrer Zeit – sie schenken ihnen Lesefreude, Mut, Orientierung und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Sie begleiten unsere Mentees bei ihren kleinen und großen Schritten, feiern Fortschritte, geben Halt in schwierigen Momenten und öffnen Türen in eine Zukunft voller Möglichkeiten.

Für dieses Engagement danken wir von Herzen!

HERZLICHEN DANK!

Dank an unsere Förderer und Unterstützer

Die Weiterentwicklung und Ausweitung von MentForMigra ist seit 2018 nur möglich geworden, weil Sie unsere Arbeit wichtig finden. Sie tragen dazu bei, dass junge ambitionierte Schüler*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund eine faire Bildungschance bekommen, auch wenn die Eltern noch sprachliche Barrieren im Deutschen haben. Was Sie ermöglichen, ist für unsere Gesellschaft auch in Zukunft von unschätzbarem Wert, damit sich Potenziale voll entfalten können.

Ihr Beitrag schafft Zukunft – und dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Dank an unsere Mentee-Familien

Wir leben gerne in einer vielfältigen Gesellschaft und freuen uns darüber, dass sich unsere Mentee-Familien auf uns und auf unsere Mentor*innen einlassen, dass wir uns Vertrauen schenken, dass wir uns gegenseitig Fragen stellen können. Sich auskennen in einer Gesellschaft ist nur möglich, wenn wir verstehen, wer alles zur Gesellschaft dazugehört, wenn wir voneinander lernen dürfen und dadurch einander wertschätzen können.

Ihre Offenheit und Ihr Mitwirken, liebe Mentee-Familien, machen MentForMigra erst vollständig – danke dafür!

Dank an unser Team

Seit Anfang 2023 sind immer mehr zusätzliche Menschen in die Organisation von MentForMigra eingestiegen ... mit vielen unterschiedlichen Begabungen und mit überwiegend ehrenamtlichem Engagement. Dadurch können die Aufgaben der MentForMigra gUG auf so viele Schultern verteilt werden! Ohne euch hätten längst nicht so viele Mentees in unser Programm aufgenommen werden können und wir wären noch nicht so professionell aufgestellt.

Vielen lieben Dank ans ganze MentForMigra-Team!

Orientierung geben, Mut machen

„Für mich ist es etwas ganz Besonderes, die Entwicklung von MentForMigra über so viele Jahre miterlebt zu haben. Was damals als kleine, fast schon beiläufige Idee begann, hat sich zu einer beeindruckenden Initiative entwickelt, die heute so vielen jungen Menschen eine wertvolle Stütze bietet.“

Als Grundschüler konnte ich mir kaum vorstellen, dass aus einem so unscheinbaren Anfang ein so bedeutendes und wirksames Mentoring-Programm erwachsen würde. Rückblickend kann ich es nicht oft genug betonen:

Ohne die einfühlsame und beständige Unterstützung meiner Mentorin hätte ich meinen Weg nicht mit derselben Sicherheit und Klarheit gehen können. Ich war ein junger Schüler mit Migrationshintergrund, stand kurz vor dem Übergang an die weiterführende Schule und war mit den vielen neuen Anforderungen schlachtweg überfordert. Meine Mentorin war in dieser Zeit eine wichtige Bezugsperson – nicht nur für mich, sondern auch für meine Eltern, die oft ebenso ratlos waren. Die jahrelange Begleitung hat uns nicht nur Orientierung gegeben, sondern auch Mut gemacht.

Heute erfüllt es mich mit großer Freude und Stolz zu sehen, wie viele engagierte Mentorinnen und Mentoren ihre Zeit, Energie und ihr Herzblut investieren, um Schülerinnen und Schüler mit ähnlichem Hintergrund zu fördern. Sie schaffen Räume, in denen Potenziale gesehen, gefördert und entfaltet werden – unabhängig von Herkunft oder sozialem Umfeld.

Das ist nicht nur beeindruckend, sondern auch von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.“

Moubarak Abdousamadou, 25 Jahre
Duales Studium Business Administration in Kombination
mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann

„Als Mutter war ich oft unsicher, wie ich mein Kind im deutschen Schulsystem richtig unterstützen kann. Die Mentorin war für uns wie ein Geschenk – sie hat nicht nur meinem Sohn geholfen, sondern auch mir vieles erklärt und Sorgen genommen. Ohne diese Begleitung wären wir oft verloren gewesen. Es war beruhigend zu wissen, dass da jemand ist, der an ihn glaubt und ihn auf seinem Weg begleitet. Dafür sind wir bis heute unendlich dankbar.“

Memounatou Idrissou
Mutter von Moubarak Abdousamadou,
mit dem MentForMigra begann



Wie alles begann – Start des Mentorings für Moubarak

Es war einmal ... ein Drittklässler, der eine Düsseldorfer Grundschule besuchte, und dessen Eltern aus Togo kommen. Dieser Junge mit dem Namen Moubarak machte vor den Sommerferien mit seiner Klasse eine Stadtrallye durch das alte Düsseldorf. Zufällig wurde seine Kleingruppe von einer Mutter aus der Parallelklasse betreut, die selbst Grundschullehrerin war. Ihr fiel der Junge auf, weil er voller Neugier alle neuen Informationen aufnahm, weil er all sein Wissen aus dem Sachunterricht über die Stadtgeschichte Düsseldorfs parat hatte, und weil er den anderen Kindern seiner Gruppe gegenüber sehr hilfsbereit war.

Nach der Stadtrallye sprachen die begleitende Mutter der Stadtrallye-Gruppe und die Klassenlehrerin von Moubarak miteinander über den möglichen weiteren Bildungsweg des Jungen und es wurde klar, dass er eine Menge Potenzial hat. Bei ihm zu Hause wurde die Familiensprache Kotokoli gesprochen. Seine Eltern wussten damals nicht, dass die Bücherausleihe über die Stadtbücherei für Kinder kostenlos möglich ist. Sie kannten sich im deutschen Schulsystem noch nicht aus. Die Mutter, die die Kleingruppe betreut hatte (Dorothee Kettner), bot im gemeinsamen Gespräch mit der Klassenlehrerin und der Mutter an, dass sie Moubarak gerne unterstützen würde, falls er und die Eltern dies eine gute Idee fänden.

Das war 2010 und der Start des Mentorings für Moubarak. Er wurde bei der Stadtbücherei angemeldet ... damals fuhr noch ein Bücherbus der Stadtbücherei durch verschiedene Stadtviertel Düsseldorfs, die keine eigene Stadtbücherei hatten. Moubarak traf sich dort regelmäßig mit Frau Kettner, und sie suchten gemeinsam passende Bücher aus. Moubarak las in den Büchern zu Hause, und beide trafen sich regelmäßig, um auch an der deutschen Grammatik zu arbeiten.



So ging es im vierten Schuljahr weiter. Einmal nach einem Treffen mit Frau Kettner schrieb Moubarak einfach so für sich selbst eine Übersicht zum Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ in Postkartenformat auf, weil er eine große Tabelle zu unpraktisch für den Schulalltag fand. Beim nächsten Treffen zeigte er Frau Kettner diese kleine übersichtliche Tabelle und beeindruckte sie damit sehr.

Sie begleitete Moubarak und seine Mutter zum „Tag der offenen Tür“ am Humboldt-Gymnasium, seine Mutter zum Eltern-Informationsabend für zukünftige Fünftklässler*innen und beide zum Anmeldetermin am Gymnasium. Moubarak war damals sehr schüchtern und traute sich kaum, mit dem Schulleiter Herrn Syring zu sprechen. Aber Moubarak bekam einen Platz am Humboldt-Gymnasium und war dort von 2011 bis zu seinem Abitur 2019 Schüler.

Für Moubarak war die Schullaufbahn am Gymnasium herausfordernd, denn für ihn war vieles nicht selbstverständlich, was für andere deutschsprachig aufwachsende Kinder und Jugendliche normal erscheint. Für ihn war es schwierig, den Mut aufzubringen, sich im Unterricht zu melden, sich Hintergrundwissen zu vielen Unterrichtsfächern anzueignen und selbstsicher gegenüber Lehrkräften zu sprechen, da in seiner Familie Respekt und Demut vor Erwachsenen zur gelebten Familienkultur gehören.

Heute absolviert Moubarak ein duales Business-Administration-Studium, kombiniert mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann. Er liebt außer seiner Familie den Sport, insbesondere Fußball!

Und wer weiß, vielleicht wird er später selbst einmal Mentor!

Dorothee Kettner

Die Entwicklung von MentForMigra

ab 2015

Das Konzept MentForMigra entsteht

Aufgrund der Erfahrungen mit Moubarak entstand das Konzept des Mentoring-Programmes, um mehr Schüler*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund durch ehrenamtliche Mentor*innen zu unterstützen, wenn die Eltern der Schüler*innen noch sprachliche Barrieren im Deutschen haben.

Der damalige Schulleiter des Humboldt-Gymnasiums Herr Syring begrüßte die Idee. Bis 2018 wurden im Rahmen von MentForMigra 15 Mentees gefördert, und das Programm wurde rein ehrenamtlich aufgebaut.

Seitdem ist das Humboldt-Gymnasium die Wiege von MentForMigra. Das ganze Kollegium unterstützt die Arbeit seit inzwischen 10 Jahren!

Ganz herzlichen Dank dafür und auch allen anderen Düsseldorfer Schulleitungen und Lehrkräften, die bereits so viel für unsere Mentees gemacht haben!

ab 2018

Ausweitung von MentForMigra auf mehrere Gymnasien und Grundschulen in Düsseldorf

Einige weitere Düsseldorfer Gymnasien, die seit Jahren viele Mentees fördern:

- Cecilien-Gymnasium
- Comenius-Gymnasium
- Friedrich-Rückert-Gymnasium
- Georg-Büchner-Gymnasium
- Görres-Gymnasium
- Gymnasium Gerresheim Am Poth
- Lessing-Gymnasium
- Luisen-Gymnasium
- Marie-Curie-Gymnasium
- Max-Planck-Gymnasium

Im gleichen Jahr beginnt der Förderstart für MentForMigra durch die Ilse Bagel Stiftung.

Die Entwicklung von MentForMigra

2020 / 2021

Weitere Ausweitung

- Einführung von MentForMigra im Kreis Viersen durch Mechtild Aschoff und im Rhein-Kreis Neuss durch Barbara Kirchner (abgeordnete Lehrkräfte des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW)
- Gründung der gemeinnützigen Unternehmergeellschaft MentForMigra gUG
- Start der Akquise von Fördermitteln

2023 – 2025

Zusätzliche Koordinatorinnen für Düsseldorf, Neuss und Meerbusch

- Dr. Michaela Mäger: Start März 2023 (Düsseldorf/ehrenamtlich)
- Manon Ordemann: Start Januar 2024 (Düsseldorf)
- Klaudia Weinberg: Start Mai 2025 (Düsseldorf)
- Betina Nickel: Start März 2025 (Neuss/ehrenamtlich)
- Noelia Ortiz Pérez: Start September 2025 (Düsseldorf)
- Catarina Lieske: Start September 2025 (in Kooperation mit Meerbusch hilft e.V.)

2022

38 Mentees werden überführt

- Überführung von 38 MentForMigra-Mentees zum September 2022 in das parallele städtische Mentoring-Programm „Startklar fürs Gymnasium“, das seitdem Mentees aus dem Düsseldorfer Süden fördert

Auszeichnungen

- 2023: Multi-Kulti-Preis des Multikulturellen Forums e. V.
- 2024: Einladung vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue zum Neujahrsempfang
- 2024: MentForMigra landet unter den TOP 10 für den Kinderrechtepreis des WDR
- 2025: VEZ Ehrenamtspreis NRW 2025 mit dem 1. Platz in der Kategorie „Einsatz für Geflüchtete, Einwanderer und Minderheiten“
- 2025: Nominierung für den Deutschen Engagementpreis

2023 – 2025

- Website-Start für MentForMigra
- Gewinn weiterer Ehrenamtlicher für die Organisation MentForMigra gUG



Aktivitäten für und mit Mentees

2015 – 2025

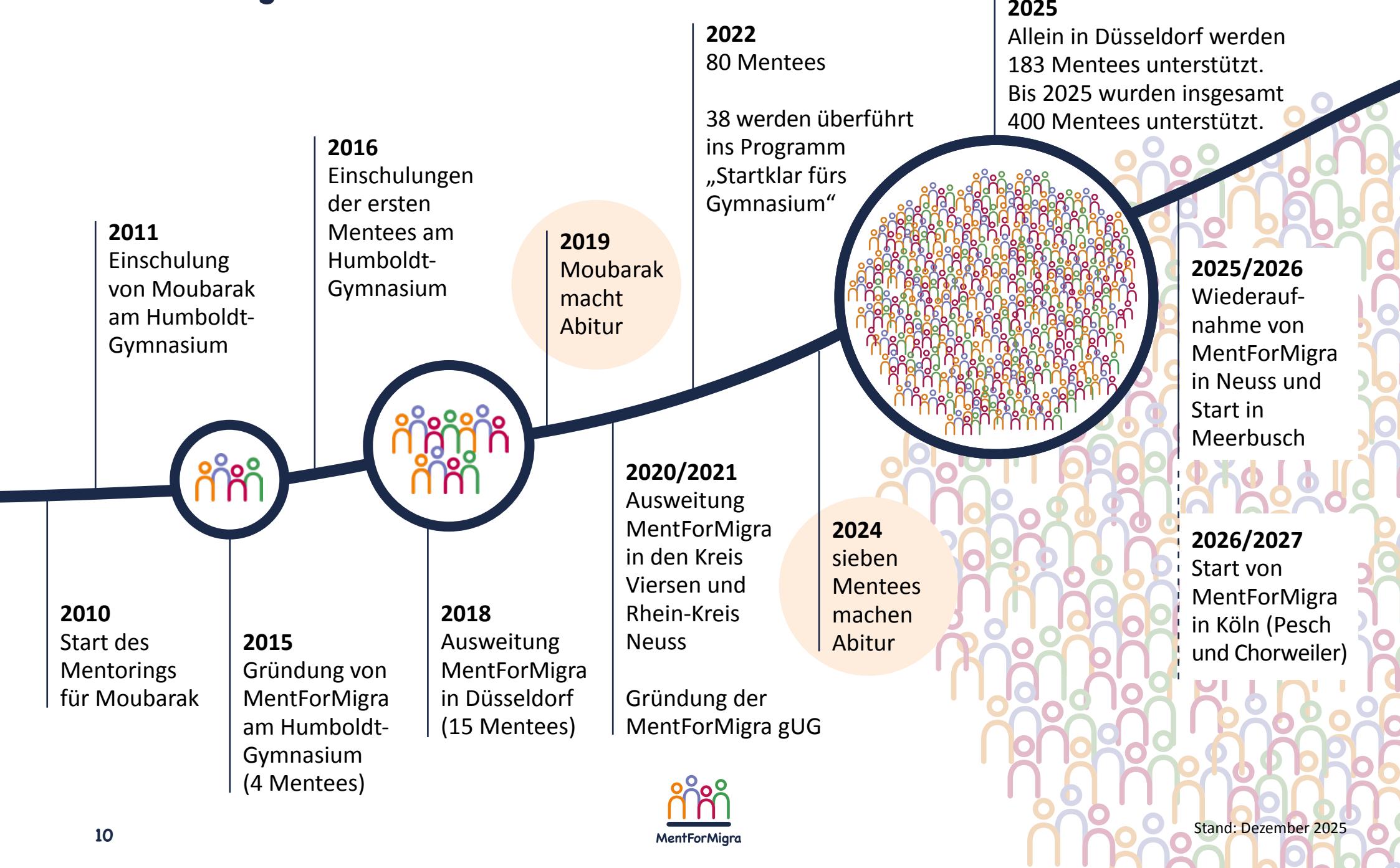
- 10 Jahre MentForMigra: Von 2015 bis 2025 wurden insgesamt rund 400 Mentees und ihre Familien durch MentForMigra unterstützt.
- In Düsseldorf werden aktuell rund 183 Mentees unterstützt.



Sommerfest & Jubiläumsfeier 2025



MentForMigra – auf einen Blick



Was bedeutet kulturelle Vielfalt für uns?

„Kulturelle Vielfalt gehört heute selbstverständlich zu unserer Gesellschaft. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen bringen verschiedene Erfahrungen, Sprachen und Sichtweisen mit. Diese Unterschiede sind eine Chance – sie erweitern den Blick und stärken das Miteinander. Kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung und ein Fundament für eine offene Gesellschaft. Sie eröffnet neue Perspektiven, schafft Räume für Begegnung und zeigt, wie wertvoll unterschiedliche Erfahrungen, Sprachen und Lebensgeschichten sind.“

Für Kinder und Jugendliche bedeutet Vielfalt zugleich, dass ihre Startbedingungen sehr unterschiedlich sein können. Manche wachsen mit mehreren Sprachen auf, andere erleben Hürden beim Zugang zu Bildung. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund bringen viele Talente, Blickwinkel und Ideen mit, die unsere Gesellschaft dringend braucht.

Gleichzeitig ist es unsere gemeinsame Aufgabe, dafür zu sorgen, dass jedes Kind unabhängig von Herkunft und Sprache die gleichen Chancen erhält, sein Potenzial zu entfalten.

Hier setzt MentForMigra mit seiner Arbeit an. Unsere Mentor*innen fördern nicht nur Sprach- und Lesekompetenz, sie schaffen Brücken und stärken das Selbstvertrauen ihrer Mentees.

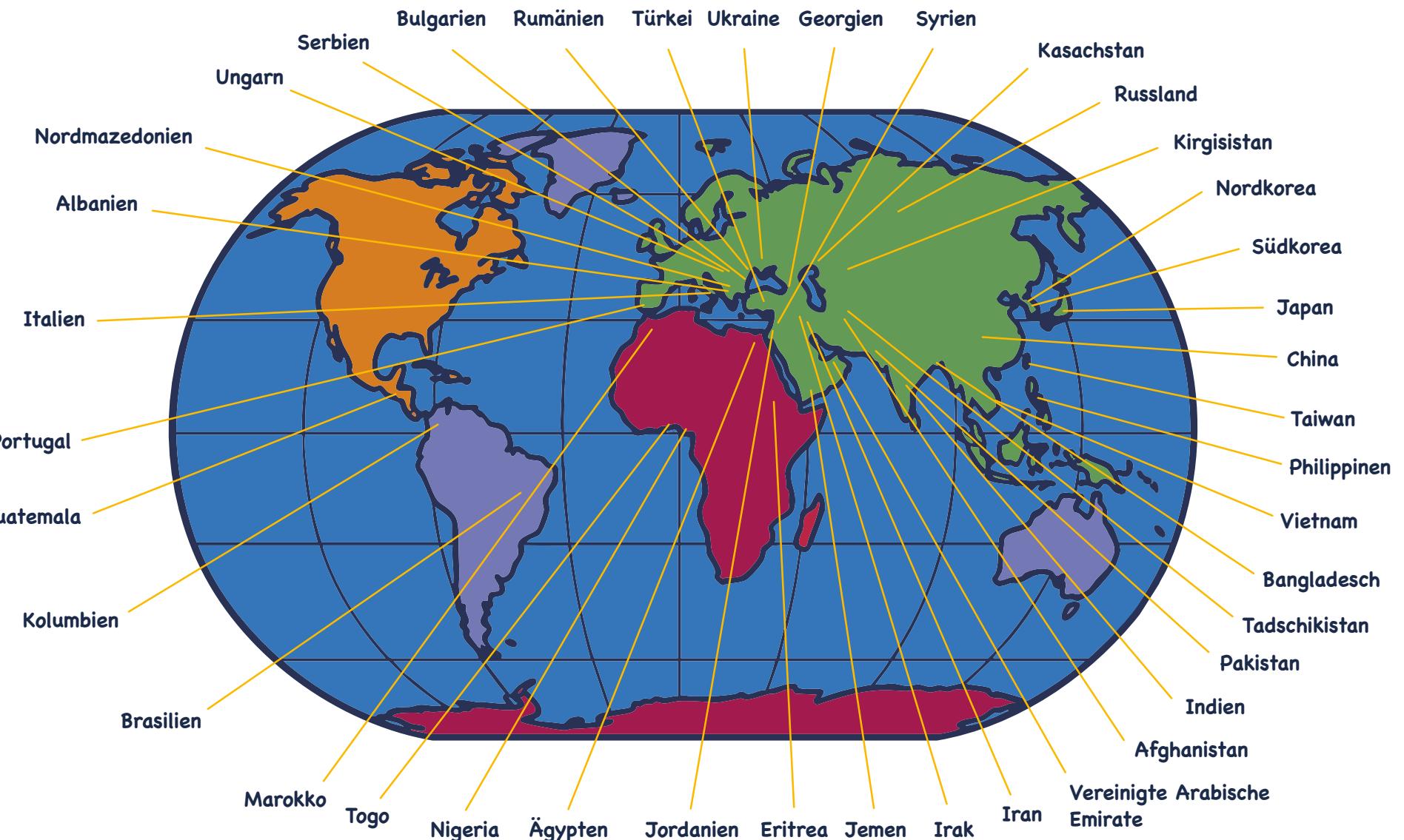
So wird kulturelle Vielfalt lebendig: als gegenseitiges Lernen, als gemeinsames Wachsen und als ein Gewinn für unsere gesamte Gesellschaft. Vielfalt ist nicht nur ein Wert, den es zu bewahren gilt, sondern auch eine Chance, die Zukunft gemeinsam gerechter, offener und menschlicher zu gestalten.“

Marion Gutheil
Rechtsanwältin, Mediatorin
Geschäftsführerin MentForMigra



Marion Gutheil

Unsere Mentee-Familien kommen aus aller Welt



Familiensprachen unserer Mentees

In den Familien werden oftmals bis zu drei Sprachen gleichzeitig gesprochen, wobei die Förderung der deutschen Sprache innerhalb der gesamten Familie ein wichtiges Ziel unseres Mentoring-Programmes und unerlässlich für die gelingende Integration ist.

Folgende Sprachen kommen als Muttersprachen in unseren Mentee-Familien vor:

- | | |
|-------------|---------------|
| Albanisch | Mazedonisch |
| Arabisch | Odia |
| Armenisch | Portugiesisch |
| Bengalisch | Punjabi |
| Bulgarisch | Rumänisch |
| Chinesisch | Russisch |
| Dari | Serbisch |
| Farsi | Spanisch |
| Filipino | Tadschikisch |
| Georgisch | Taiwanesisch |
| Hindi | Tamil |
| Italienisch | Telugu |
| Japanisch | Tigrinya |
| Kasachisch | Türkisch |
| Kirgisisch | Ukrainisch |
| Koreanisch | Ungarisch |
| Kotokoli | Urdu |
| Kurdisch | Vietnamesisch |
| Lingala | Yoruba |



LIEBLINGSWÖRTER

Lieblingswörter unserer Mentees



LIEBLINGSORTE

Lieblingsorte unserer Mentees in Düsseldorf

Eisladen Hofgarten Aquazoo Kirmes Düsseldorf Arcaden Rheinpromenade
Rheinturm Altstadt Königsallee zu Hause meine Schule Düsselstrand Rheinufer
Rheinturm Eisstadion Schadowplatz Freizeitpark Stadtbücherei Düsseldorf Südpark Spielplatz COSMO Sports
Schadowstraße Fußballverein BV 04 Wasserspielplatz Schwimmbad Wildpark Zoopark Volksgarten
15

SCHÖNE MOMENTE

Die schönsten Momente unserer Mentees mit ihren Mentor*innen

... die erste Unterrichtsstunde,
als ich meine Mentorin
kennengelernt habe und alle
Unterrichts- und Spielestunden ...

... dass wir eine Chance
bekommen haben mitzuwirken
und diesen tollen Austausch
und die Menschen
kennenzulernen ...

... zusammen
Brettspiele spielen ...

... als meine Mentorin
mich in Ihr Haus
eingeladen hat ...

Mit meiner Mentorin zu sprechen ist
immer sehr schön, weil sie mich versteht und
mir zuhört. Sie hilft mir sehr, meine Gedanken
zu ordnen, und motiviert mich, an mich selbst
zu glauben. Ich mag meine Mentorin
wirklich sehr. Sie beruhigt mich und
ermutigt mich, neue Dinge
auszuprobieren.

... als meine Mentorin meine
Familie zum Weihnachtsessen
eingeladen hat, hatten wir
viele tolle Momente
zusammen ...

... unsere Gespräche, weil ich
dadurch viel Neues lerne
und mein Mentor auch
neue Orte vorschlägt ...

... als wir uns das erste Mal
trafen und ich mit
einem Lächeln
empfangen wurde ...

... wenn wir
beide lachen ...

... das erste Mal, als ich meine
Mentorin gesehen habe ...

SCHÖNE MOMENTE

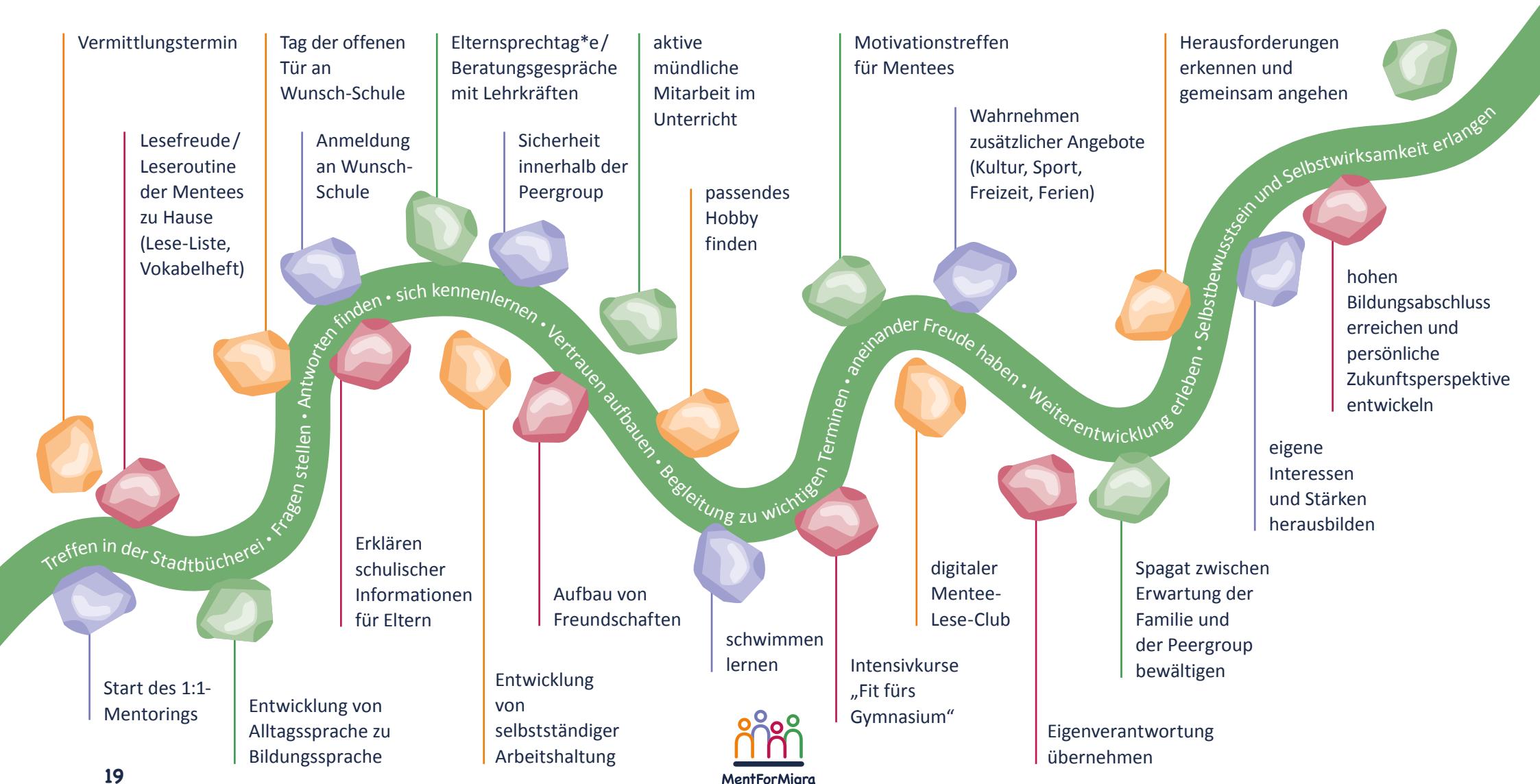
Die schönsten Momente unserer Mentees mit ihren Mentor*innen



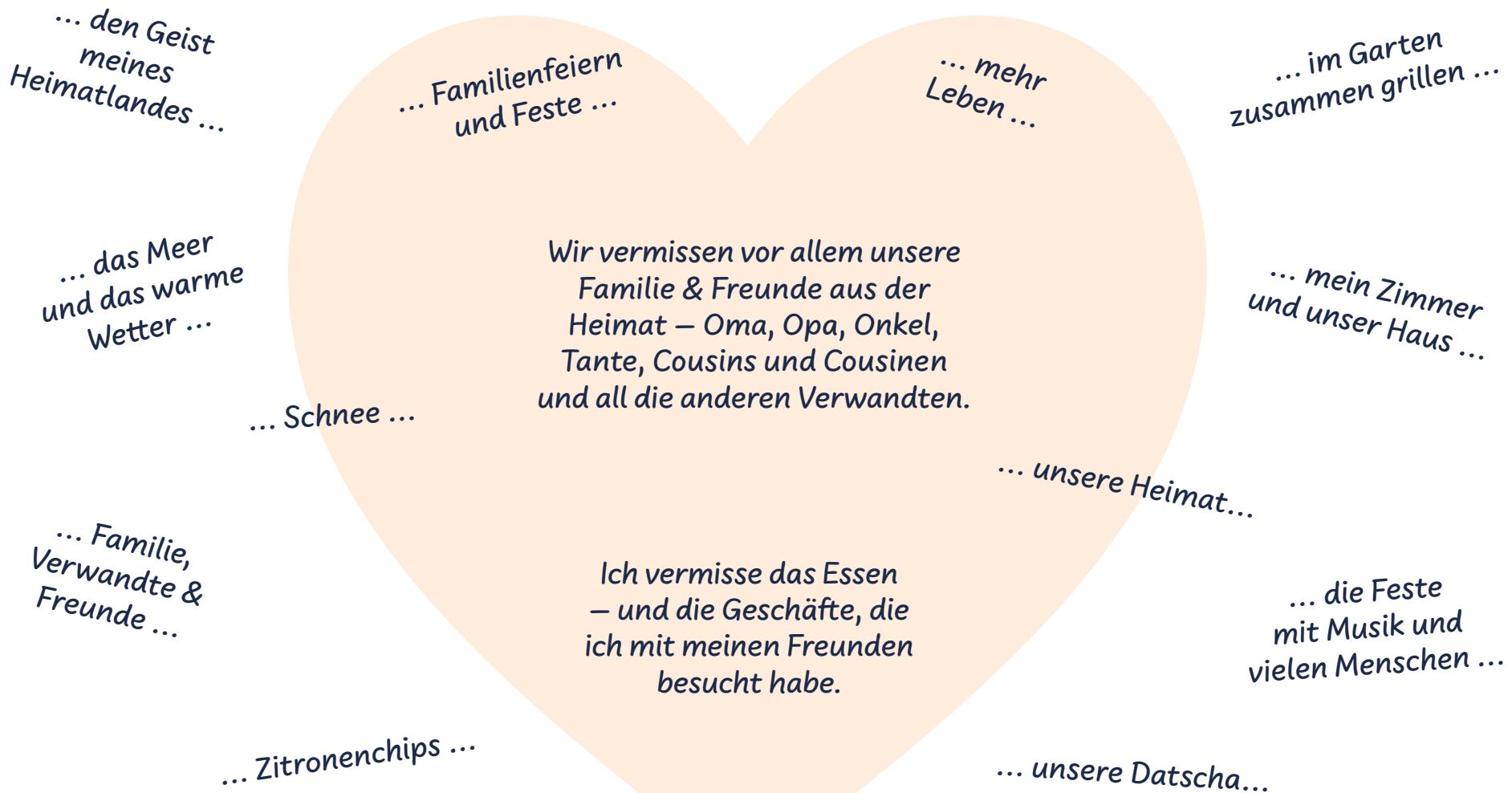
Das gefällt unseren Mentees und deren Familien in Deutschland



Meilensteine unserer Mentees



Was unsere Mentee-Familien vermissen...



ZUKUNFTSWÜNSCHE

Wünsche unserer Mentees und ihrer Familien für die Zukunft



ZUKUNFTSWÜNSCHE

Wünsche unserer Mentees und ihrer Familien für die Zukunft

... ein gesundes und gutes Leben führen und einen guten Job haben wenn ich groß bin ...

... Freunde finden und schöne Erinnerungen sammeln ...

... besseres Leben, mehr Freunde, viel Spaß...

... dass ich mich in den Punkten verbessern werde, wo ich wollte, um meine Träume zu erreichen ...

... dass MentForMigra weiter wächst, damit noch mehr Kinder mit Migrationshintergrund die Unterstützung und Chancen bekommen, die sie brauchen und verdienen ...

... Angelschein bekommen ...

... Gesundheit, kein Krieg ... und mehr Offenheit anderen Kulturen gegenüber ...

... Deutsch lernen ...

Ich wünsche mir weiterhin gute Freunde zu finden, gut Deutsch zu sprechen und gute Noten im Gymnasium zu bekommen.

... auf dem Zeugnis eine 1 in Deutsch ...

Ich träume davon, berühmter Fußballspieler zu sein.

... dass unser Sohn es in der Schule leicht hat, Freunde findet und glücklich ist ...

... Frieden auf der Welt ...

Füreinander Verantwortung übernehmen



Volker Syring



Dr. Alexander Seidel

„Die Bereitschaft der Mentorinnen und Mentoren, junge Menschen und deren Familien mit Migrationshintergrund in unserem komplexen Bildungssystem mit Rat und Tat zu unterstützen und diese Hilfe komplementär anzunehmen, ist der Schlüssel für den großartigen Erfolg des Mentoring-Programmes MentForMigra. Im besten Sinne wird so die im Schulgesetz geforderte individuelle Förderung erfüllt.

Diese Möglichkeit, die die Kinder hier haben – und so hoffe ich, auch an anderen Schulen haben werden – ist für mich ein ganz wichtiges Ereignis. Es geht nicht nur um die Leistungen, es geht auch um die sozialen Kontakte, die die Kinder erleben. Und es ist eine große Freude, die positive Entwicklung der Kinder zu begleiten.“

Volker Syring
Schulleiter Humboldt-Gymnasium a.D.
Unterstützer von MentForMigra ab der ersten Stunde

„MentForMigra zeigt, was möglich ist, wenn Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Das Projekt verbindet Herz, Verstand und Engagement – und macht sichtbar, dass echte Bildung immer Beziehung bedeutet.

Dass MentForMigra am Humboldt-Gymnasium seinen Anfang nahm, ist kein Zufall: Der Gedanke, junge Menschen in ihrer Individualität zu fördern und sie zugleich in der Gemeinschaft zu stärken, prägt unsere Schulkultur bis heute.

Ich wünsche MentForMigra weiterhin die nötige Unterstützung und viel Erfolg!“

Dr. Alexander Seidel
Schulleiter Humboldt-Gymnasium
Unterstützer von MentForMigra

Empowerment und Chancengleichheit



Dr. Stephan Keller

„Mentoren geben Orientierung, schaffen Vertrauen und machen Mut. Sie öffnen Türen, die sonst vielleicht verschlossen geblieben wären. Es geht um Selbstvertrauen, Zuversicht und die Chance, die eigenen Zukunft zu gestalten.“

MentForMigra zeigt, wie Ehrenamt ganz konkret unsere Stadtgesellschaft stärkt, offen, solidarisch und menschlich. Düsseldorf lebt von Menschen, die sich mit Herz und Überzeugung einbringen. Sie sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.“

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Unterstützer von MentForMigra



Clara Gerlach

„Starke Stimmen und Perspektiven junger Menschen sind essenziell für eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft. Als Unterstützerin von MentForMigra in Düsseldorf sehe ich, wie wichtig es ist, dass diese Stimmen Raum erhalten, um ihre Erfahrungen und Ideen zu teilen. MentForMigra fördert Empowerment und Chancengleichheit – genau das braucht unsere Stadt, um eine offene und inklusive Gesellschaft zu stärken.“

Clara Gerlach
Lehrerin, Bürgermeisterin der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Unterstützerin von MentForMigra



Sabin Tambrea

„Aus meiner eigenen Biografie weiß ich, wie entscheidend eine helfende Hand sein kann, wenn man sich auf der Suche nach einem Zuhause in der Fremde befindet. Meine Familie und ich hatten das Glück, nach unserer Flucht auf Menschen zu treffen, die uns unterstützt haben – dafür sind wir bis heute unendlich dankbar. Dass es nun ein Programm wie MentForMigra gibt, das ehrenamtliches Engagement bündelt und gezielt einsetzt, ist unglaublich wertvoll. Denn gelungene Integration nützt nicht nur denen, die sie direkt betrifft – sie bereichert uns alle.“

Es ist mir eine große Ehre, die Schirmherrschaft für MentForMigra übernommen haben zu dürfen.“

Sabin Tambrea
Schauspieler, Autor
Schirmherr für MentForMigra

Wunderbare Bindungen und Wendepunkte

„MentForMigra kam genau zur richtigen Zeit, als bei mir der Schulwechsel anstand. MentForMigra hat mich gefunden, und meine Mentorin Heike wurde für mich eine wichtige Ansprechpartnerin besonders bei schulischen Fragen. Seitdem hat Heike viele wichtige Schritte miterlebt: mein Abitur, das FSJ und jetzt das bevorstehende Jurastudium, und dafür bin ich sehr dankbar. Auch meine beiden jüngeren Schwestern haben wunderbare Mentorinnen, zu denen sie eine enge Bindung aufgebaut haben. Bei meiner jüngsten Schwester haben sich die Noten deutlich verbessert. Meine mittlere Schwester hat einen guten Realschulabschluss geschafft und startet jetzt in der Oberstufe eines Gymnasiums.“

**Faima, erstes Mentee-Mädchen ab 2015
Jurastudium ab Wintersemester 2025/2026**

„MentForMigra war für mich eine große Hilfe, besonders weil ich mich im deutschen Schulsystem und mit der Sprache unsicher fühlte. Heike war eine wichtige Stütze für Faima – und auch Salma und Naima haben durch MentForMigra tolle Mentorinnen gefunden. Sie haben echte Verbindungen aufgebaut zu Menschen, die ihnen aufrichtig zur Seite stehen und sie bis heute unterstützen.“

Aysha Begum, Faimas Mutter

„MentForMigra ist für mich mehr als nur ein Programm – es ist ein Wendepunkt in meinem Leben. Ich sage immer: Es ist wie Magie, die in unser Leben gekommen ist. Durch die Unterstützung meiner liebevollen Mentorin und die Offenheit des Teams habe ich neue Kraft und Orientierung gefunden. Und ich sehe auch bei anderen in meinem Umfeld, wie viel Positives durch dieses Programm möglich ist – wie sehr Menschen wachsen können, wenn sie gesehen und begleitet werden.“

An dieser Stelle möchte ich meinen aufrichtigen Dank auch an all jene aussprechen, die mich im Rahmen von MentForMigra mit so viel Geduld, Zeit und Engagement begleitet haben und weiterhin begleiten. Jede einzelne Unterstützung – sei es schulisch, persönlich oder ganz praktisch im Alltag – bedeutet mir unglaublich viel. Ich freue mich sehr darüber, dass so viele Menschen an meiner Seite stehen und mich auf meinem Weg stärken.“

Arezo



Faima



Arezo



Aysha Begum

Zitate unserer Mentees

„Herr Blaich ist ein sehr hilfsbereiter Mensch. Dank seiner Hilfe wurde ich in der Schule besser, besonders in Deutsch. Ich bin sehr froh, dass ich ihn als Mentor habe.“

„Ich bin so froh, so eine fantastische Mentorin zu haben!“

„Ich mag es, mit meiner Mentorin Susanne zu arbeiten, weil sie mir alles ruhig erklärt und das Lernen mit ihr immer Spaß macht. Mit ihr habe ich vieles erreicht, was ich alleine nicht so einfach hinbekommen hätte.“

„An unserer Mentorin Michaela Mäger schätzen wir besonders ihren warmen, offenen Charakter. Sie ist freundlich, flexibel, hilfsbereit, humorvoll und voller Lebensenergie. Ihre Begleitung inspiriert uns und gibt uns stets neue Motivation.“

„Ich habe immer viel Spaß mit meiner Mentorin.“

„Ich bin sehr glücklich und dankbar für die Unterstützung aller!“

„Ich mochte Frau Bollenbeck sehr, weil sie sehr nett und freundlich war. Außerdem konnte sie mir viele Sachen gut erklären. Sie hat mir auch geholfen mein Vorlesen zu verbessern. An Weihnachten hat sie mir auch viele Bücher geschenkt, wie zum Beispiel „Drachenreiter“.

Ich mag Frau Kurz-Möller sehr gerne, weil sie eine hilfsbereite und witzige Person ist. Sie hat mir auch ein tolles Buch geschenkt. In den Ferien treffen wir uns auch oft in den Museen, wie zum Beispiel im Kunstpalast und im Filmmuseum.“

Ich mag beide Mentorinnen sehr gerne!

„Vielen Dank an meine Mentorin für die Hilfe. Ich habe viel gelernt und hatte auch viel Spaß.“

„Liebes MentForMigranten-Team, danke, dass Sie mich aufgenommen haben, obwohl ich damals zu alt war. Es bedeutet mir sehr viel, dass Sie mir gerne helfen möchten.“

„Frau Weinberg bedeutet uns wirklich viel. Sie hilft uns immer – egal ob in Latein oder Deutsch. Sie erklärt alles so, dass wir es auch wirklich verstehen. Manchmal sind wir unsicher oder denken, dass wir es nicht schaffen, aber sie macht uns Mut und glaubt an uns – das gibt uns voll das gute Gefühl. Wir sind echt dankbar, dass sie unsere Mentorin ist, weil sie uns nicht nur beim Lernen unterstützt, sondern auch so lieb und motivierend ist. Ohne sie wären wir bestimmt nicht da, wo wir jetzt sind.“

„Ich danke euch, weil wegen euch haben sich meine Noten verbessert und ich wünsche mir, dass ich immer bei euch bleibe.“

„Mir gefällt sehr, dass meine Mentorin Noelia mich immer beim Lernen unterstützt und wir zusammen verschiedene Orte besuchen. Wir gehen oft in Cafés oder machen gerne Picknicks. Ich mag an ihr besonders, dass sie sehr kreativ und fröhlich ist.“

Zitate unserer Mentees

„Mit meiner Mentorin Marion habe ich immer viel Spaß. Sie ist sehr nett und wird auch nie böse, wenn ich etwas zu spät zu unseren Treffen komme. Mir gefällt auch, dass wir nicht nur lesen, sondern auch zusammen an der Grammatik arbeiten. Marion hilft mir oft, meine Hausaufgaben zu machen. Sie hilft mir auch bei der Vorbereitung auf Tests in der Schule. Mir gefällt auch, dass Marion mir von ihren beiden Hunden erzählt.“

„Ich bin sehr dankbar für Herrn Taurel und MentForMigra. Die Treffen mit meinem Mentor sind für mich eine große Bereicherung – sie geben mir immer ein gutes Gefühl und hinterlassen bei mir immer mehr Wissen. Besonders schätze ich seine Geduld, seine Empathie und die ehrliche Unterstützung, die mir hilft, selbstbewusster zu werden. Wir lachen oft gemeinsam, tauschen Gedanken aus, und ich lerne jedes Mal etwas Neues – sei es über berufliche Themen oder über das Leben in Deutschland.“

„Meine Mentorin ist die beste in der ganzen Welt. Danke für alles!“

„Meine Mentorinnen Frau E. und Frau K. sind so nett und hilfsbereit, und ich fühle mich bei MentForMigra immer wie in meiner erweiterten Familie.“

„Durch Herrn Steins habe ich besser Deutsch sprechen gelernt, weil wir viel miteinander geredet haben. Ich habe viele neue Wörter gelernt und die Art, wie Herr Steins sie mir erklärt hat, war sehr gut. Auch habe ich verschiedene Bücher empfohlen bekommen, die ich immer gelesen habe, und alle Wörter, die ich nicht verstanden habe, hatte ich aufgeschrieben. Auch diese Wörter hat Herr Steins mir erklärt. Das hat mir sehr geholfen die Bücher zu verstehen, die ich lese. Nur durch seine Hilfe habe ich es geschafft, mich zu verbessern und so weit zu kommen, dass ich das Gymnasium besuchen darf. Einer meiner schönsten Momente mit meinem Mentor war, als Herr Steins mir in der Bücherei etwas zu essen ausgegeben hat. Dann haben wir einmal ein Spiel gespielt, das Scrabble heißt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Und beim MentForMigra-Sommerfest haben wir Ziegen gestreichelt ... die waren so süß!“

„Ich bin so froh, so eine fantastische Mentorin zu haben!“

„Ich bin sehr dankbar, dass ich bei MentForMigra mitmachen darf. Vielen Dank, liebe E., dass du mir immer hilfst und deine Zeit mit mir verbringst. Ich freue mich immer auf unsere Gespräche. Ich hoffe, dass auch andere Kinder so eine tolle Mentorin wie dich haben können.“

„Dank MentForMigra habe ich meinen Mentor Herrn Holger gefunden. Seit über einem Jahr lesen wir zusammen in der Bücherei. Er ist geduldig, freundlich und hilft mir sehr. Danke Herr Holger!“

„Ich lese seit einem Jahr mit meinem Mentor Kris in der Stadtbücherei. Durch ihn habe ich gelernt, besser zu lesen und Texte zu verstehen. Ein Moment, den ich nie vergessen werde, war der gemeinsame Ausflug mit meinem kleinen Bruder Renas zum Eishockeyspiel in Krefeld. Wir durften sogar den Spielern die Hand geben! Ich bin stolz auf alles, was ich in diesem Jahr gelernt habe und dankbar für Kris Geduld, Freundlichkeit und Unterstützung. Danke für alles!“

Zitate unserer Mentor*innen

„Es war eine meiner besten Entscheidungen, mich im März 2022 bei MentForMigra als Mentor zu bewerben. Auf diese Weise kann ich nach einem reichhaltigen Berufsleben wertvolle Beiträge zur Kompetenz in deutscher Sprache für Schüler aus fremdsprachigen Familien leisten. Darüber hinaus vermittelt mir der Mentee, den ich nun seit 3 Jahren wöchentlich betreue und der aus einer vietnamesischen Familie stammt, wichtige Einblicke in das aktuelle Schulleben und Verständnis für das Denken heutiger Heranwachsender. Nicht zu vergessen ist auch der Spaß, den wir gemeinsam haben.“

Wilhelm Taurel

„Seit dem ersten Treffen macht es mir viel Freude, diesen talentierten, offenen, neugierigen Jungen zu unterstützen. Seine eigene Motivation zu unseren wöchentlichen Treffen zu kommen, nehme ich als große Anerkennung wahr. Wir verbringen die meiste Zeit mit dem Erkunden sprachlicher Besonderheiten. Er startet nun an dem Gymnasium, das auch meine Tochter besucht.“

Emmanuel Steins

„Das Schöne an meiner Arbeit mit meinem Mentee ist, dass wir nicht nur gemeinsam lesen, sondern dass wir über die Geschichten und einzelnen Wörter und auch oft über Themen sprechen, in denen ich mehr über ihn und seine Lebensrealität erfahre. Wir profitieren also beide davon. Außerdem empfinde ich auch die Unterstützung, die ich außerhalb der Bücherei geben kann, als sehr sinnstiftend, z.B. bei der Anmeldung oder beim Begrüßungstag am Gymnasium. Dass ich inzwischen mit meinem Freund zusammen mit meinem Mentee und seinem älteren Bruder lese, ist sicherlich auch eine besondere Konstellation, die uns viel Freude bereitet und ein Gewinn für uns alle ist.“

Holger Thalheimer

„Es gibt wenige sinnvollere Beschäftigungen, als anderen Menschen in irgendeiner Form zu helfen – und meist wird man mit Freude und Freundschaft belohnt, wie von Arezo und ihrer Familie.“

Christiane Schauf

„Die Entscheidung, neben meiner beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich MentForMigra zu unterstützen, empfinde ich als absolut sinnstiftend. Es ist wunderbar, Nika dabei zu erleben, wie sie immer sicherer in der deutschen Sprache wird und damit ihre persönlichen Bildungschancen mit dem täglichen Lesen in kleinen kontinuierlichen Schritten nachhaltig verbessert. Unsere gemeinsamen Treffen sind kurzweilig und erfüllend. Ein absoluter Gewinn – für uns beide!“

Marion Gutheil

„Die Zusammenarbeit mit meinem Mentee-Mädchen bereitet mir große Freude – sie hat den Übertritt ans Gymnasium und die Erprobungsstufe gut gemeistert. Doch im Kern geht es um weit mehr: Das ist gelebte Integration. Wir unterstützen Kinder dabei, echte Chancen in unserer Gesellschaft zu erhalten, und erreichen dabei auch ihre Familien. Durch Begleitung, Ermutigung und gezielte Impulse leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration. Genau diese Form des Engagements braucht unsere Gesellschaft.“

Susanne Gehrckens

Zitate unserer Mentee-Eltern

„Ich möchte mich bei unserem Mentor für seine Unterstützung ganz herzlich bedanken. Mein Sohn hat vieles von ihm gelernt und er freut sich jedes Mal ihn zu treffen. Ich weiß nicht, wie ich meine Dankbarkeit in Worte fassen kann. Vielen lieben Dank!“

„Wir sind sehr dankbar für das Programm MentForMigra und die Unterstützung – das macht unsere Eingewöhnung leichter und wärmer!“

„Danke für alle Hilfe und Freundlichkeit. Wir wünschen allen eine schöne Zeit!“

„Ich bin sehr dankbar für alle Unterstützung! Es haben uns so viele Menschen geholfen, die uns auch in diesem Jahr mit Geduld und Herz zur Seite standen. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.“

„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die wir mit MentForMigra erfahren durften.“

„Vielen Dank an MentForMigra für die Unterstützung – dadurch haben wir unser Deutsch verbessert und auch gute Freunde und Mentoren gefunden.“

„Wir sind sehr dankbar für die Hilfe und Unterstützung, die wir bekommen haben. Wir freuen uns über viele gute Ergebnisse, die wir mit Hilfe von unserer Mentorin erreicht haben.“

„Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich die Prüfung Deutsch A1 bestanden habe. Heute habe ich das Ergebnis erhalten und habe 86 Punkte erreicht. Jetzt bereite ich mich auf die A2-Prüfung vor und kann hoffentlich bald abschließen.“

„Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten, die wir hier in Deutschland bekommen haben. Vielen Dank für jeden zusätzlichen Anreiz und die Motivation.“

„Wir möchten MentForMigra für die großartige Unterstützung danken!“

„Der von uns gewählte Lebensweg für unsere Tochter ist eine großartige Entscheidung, die jedoch auch mit großen Herausforderungen verbunden ist. Liebes MentForMigra-Team, vielen Dank für Ihre Begleitung auf diesem Weg!“

„Ich finde es sehr schön, dass ihr den Kindern hilft, die kein Deutsch können.“

„Liebe A., es macht unserem Sohn viel Spaß, mit dir zu lesen, und natürlich hat er viel dazugelernt. Du bist immer so nett und warm, und teilst das Leben mit uns. Wir bedanken uns herzlich, eine Mentorin und eine Freundin wie dich zu haben. Liebe Grüße von P. und seiner Familie!“

„Wir glauben daran, dass in jedem Kind großes Potenzial steckt – manchmal braucht es nur jemanden, der zuhört, unterstützt und Mut macht. Genau deshalb sind Programme wie MentForMigra so wichtig. Ein herzliches Dankeschön von uns – für diese wertvolle Arbeit und die Chance, ein Teil davon zu sein!“

Zitate unserer Förderer

„Seit 200 Jahren engagiert sich die Stadtsparkasse Düsseldorf dafür, dass es allen Menschen in der Region gut geht. Dazu gehören neben finanzieller Sicherheit u. a. Bildung, Kultur, Sport, eine leistungsfähige Infrastruktur und eine florierende Wirtschaft. Und unersetzlich ist immer wieder, dass sich alle Menschen umeinander kümmern, damit Düsseldorf so lebenswert bleibt wie es ist. MentForMigra leistet dazu einen unbezahlbaren Beitrag. Danke für dieses Engagement.“

Dr. Stefan Dahm
Stadtsparkasse Düsseldorf

„Wir haben MentForMigra als Gewinner des Pro Bono Projekts 2024 in Düsseldorf ausgewählt, weil das Programm zeigt, wie gezielte Mentoring-Beziehungen Chancen schaffen. Das Programm verbindet Menschen unterschiedlicher Herkünfte und Kulturen, es fördert Selbstvertrauen und eröffnet neue Perspektiven für die meist jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Catharina Glugla
A&O Shearman

„MentForMigra zeigt, was echte Chancengerechtigkeit bedeutet. Mit großem Engagement und Herz schafft das Team Räume, in denen alle Kinder und Jugendlichen ihre Potenziale entfalten und ihren Platz in der Gesellschaft selbstbewusst gestalten können. Diese Vision einer offenen, solidarischen Zukunft teilen wir als Deutsche Postcode Lotterie – und freuen uns, MentForMigra als aktuell größter Förderer auf diesem Weg zu begleiten.“

Katja Diemer
Head of Charities
Deutsche Postcode Lotterie

„Gelingene Integration ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft wichtiger denn je. Deshalb können Einsatz und Erfolg von MentForMigra nicht hoch genug gewertet werden.“

Gaul-Stiftung

„Ich habe MentForMigra über einen Vortrag von Frau Kettner kennengelernt und war sofort von dem Konzept überzeugt. Ich erkenne bei MentForMigra eine starke Verbindlichkeit durch Einbeziehung der Eltern und die Abklärung der Motivation und durch die Forderung, dass die Mentees zu Hause täglich eine halbe Stunde lesen üben sollen. Lernen gelingt am besten, wenn die ganze Familie dabei unterstützt. Den Einsatz, den das Team der MentForMigra gUG erbringt, finde ich absolut bewundernswert. Durch die Kompetenz und Energie des Teams ist MentForMigra das, was es heute ist. Ich wünsche dem Unternehmen alles Gute für die nächsten 10 Jahre.“

Dr. L. Kottje-Birnbacher

„MentForMigra baut Brücken, wo zuvor Mauern standen, und öffnet Türen zu Chancen, die sonst verschlossen geblieben wären. Danke, dass ihr diese Brücken jeden Tag aufs Neue schafft!“

Dr. Sebastian Dettmers
CEO StepStone

Autor*in		Buchtitel	Art des Buches
Auer	Margit	Die Schule der magischen Tiere	modernes Märchen
Bandixen	Ocke	Anpfiff für den Wunderstürmer!	Sport
Bertram	Rüdiger	Plötzlich Millionär	lustig
Blyton	Enid	Fünf Freunde, Band 2: Fünf Freunde auf neuen Abenteuern	Krimi
Boehme	Julia	Meine Freundin Conní	Familiengeschichte
Boie	Kirsten	Sommerby	Familiengeschichten-Reihe
		Ostern im Möwenweg	Familiengeschichte
		Sommer im Möwenweg	Familiengeschichte
		Wir Kinder aus dem Möwenweg	Abenteuer
		Der kleine Ritter Trenk	Familiengeschichten-Reihe
		Thabo und Emma	Krimi-Reihe
Brandis	Katja	Woodwalkers	modernes Märchen
Bresler	Siegfried	Natur und Technik	Sachbuch
Buchholz	Natalie	PS: Du bist immer für mich da	Freundschaftsgeschichten
Child	Lauren	Ruby Redfort	Krimi
Dietl	Erhard	Die Olchis	lustig
Dinwiddie	Robert	NATUR & TECHNIK – kein Problem! Erster Einstieg in Biologie, Chemie & Physik	Sachbuch
Doyle	Arthur	Sherlock Holmes	Krimi
Ende	Michael	Jim Knopf und ... (unterschiedliche Titel)	Fantasy-Reihe
		Die unendliche Geschichte	Fantasy
		Momo	Fantasy
		Der Wunschkunsch	Fantasy
Fendrich	Nadja	Die Vampirschwestern black & pink	lustige Vampirgeschichten

BÜCHERTIPPS VON MENTEES FÜR MENTEES

Autor*in		Buchtitel	Art des Buches
Funke	Cornelia	Potilla	modernes Märchen
		Drachenreiter	modernes Märchen
Grün	Max von der	Vorstadtkrokodile	Krimi
Hawking	Lucy & Stephen	Der geheime Schlüssel zum Universum	Wissenschafts-Krimi
Hüttner	Marie	Die Mitternachtsdiebe	Krimi
John	Jory	Miles und Niles	lustig
Kästner	Erich	Emil und die Detektive	Krimi
		Pünktchen und Anton	Familiengeschichte
		Das doppelte Lottchen	Familiengeschichte
Kinney	Jeff	Gregs Tagebuch	Familiengeschichte
Klement	Johanna	Kathas Katastrophen	lustig
Kliebenstein	Juma	Finn auf heißer Spur	Kinderbuch für Erstleser
Knister		Hexe Lilli	Kinderbuch-Reihe für Erstleser
Krause	Ute	Die Muskeltiere	Abenteuergeschichten
Lee	Kyung-Shin	MANHWA – Klassiker für Kids – Romeo und Julia	Klassiker für Kids
Lenk	Fabian	Die Schatzjäger – Das Skelett im Eis	Abenteuergeschichten
		World of e-Sports – Böses Foul	Krimi
Lindgren	Astrid	Michel aus Löneberga	Familiengeschichte
		Pippi Langstrumpf	modernes Märchen
Maar	Paul	Eine Woche voller Samstage	lustig
MacDonald	Alan	Rocco Randale	lustig
Mai	Manfred	Eine Gruselnacht im Zelt	Kinderbuch für Erstleser
Mayer	Gina	Internat der bösen Tiere	modernes Märchen

BÜCHERTIPPS VON MENTEES FÜR MENTEES

Autor*in		Buchtitel	Art des Buches
Mugford	Simon	Fußball-Stars - Alles über Messi	Sport
Muser	Martin	Kannawoniwasein	Abenteuergeschichten
Nordqvist	Sven	Pettersson und Findus	Kinderbuch für Erstleser
Nöstlinger	Christine	Geschichten vom Franz	Familien- und Schulgeschichten
Orths	Markus	Crazy Family – die Hackebarts räumen ab	lustig
Osborne	Mary Pope	Das magische Baumhaus	Fantasy-Abenteuer
Øvreås	Håkon	Super Bruno	Problemgeschichte
Palacio	Raquel	Wunder	Problemgeschichte
Pantermüller	Alice	Mein Lotta Leben	lustig
Pichon	Liz	Tom Gates – Chaos hoch zehn	lustig
Preußler	Otfried	Der Räuber Hotzenplotz	Abenteuer
		Die kleine Hexe	modernes Märchen
		Der kleine Wassermann	modernes Märchen
		Das kleine Gespenst	modernes Märchen
Reider	Katja	Cool in 10 Tagen	lustig
Riordan	Rick	Percy Jackson	modernes Märchen
		Helden des Olymp	modernes Märchen
		Die Kane Chroniken	modernes Märchen
		Magnus Chase	modernes Märchen
Robinson	Barbara	Die Herdmans schon wieder!	lustig
Rowling	J. K.	Harry Potter und der Stein der Weisen	Fantasy
Ruhe	Anna	Die Duftapotheke	modernes Märchen
Scheffel	Annika	Sommer auf Solupp	Familiengeschichte

BÜCHERTIPPS VON MENTEES FÜR MENTEES

Autor*in		Buchtitel	Art des Buches
Schreder	Tim	Ich versteh die Welt nicht mehr	Sachbuch
Shelley	Mary	Frankenstein (erhältlich in Originalfassung und als Fassung in einfacher Sprache)	Gruselgeschichte
Smith	Alex	Mr. Pinguin und die Burg der dunklen Schatten	Krimi
Städing	Sabine	Petronella Apfelmus	Kinderbuch für Erstleser
Steinhöfel	Andreas	Rico, Oskar und die Tieferschatten	Krimi
Suchanek	Andreas	Flüsterwald – das Abenteuer beginnt	Fantasy
Tolkien	J. R. R.	Der Untergang von Numenor	Fantasy
Verne	Jules	In 80 Tagen um die Welt	Abenteuergeschichte
Walliams	David	Gangsta-Oma	lustig
Weger	Nina	Ein Krokodil taucht ab – und ich hinterher	Abenteuergeschichte
Welk	Sarah	Sommer mit Opa	Familiengeschichte
		Ich und meine Chaosbrüder	lustig
Wildner	Martina	Moritz, King-Kong und der Regentanz	Problemgeschichte
Winkler	Thomas	Luis und Lena – die Zahnlücke des Grauens	lustig
verschiedene Autor*innen		Die drei !!!	Krimi
verschiedene Autor*innen		Die drei ???	Krimi

BÜCHERTIPPS VON MENTEES FÜR MENTEES



Das MentForMigra-Team (überwiegend ehrenamtlich tätig)



Dorothee Kettner
Geschäftsführung, Zentrale Leitung & Kommunale Koordination Düsseldorf



Manon Ordemann
Kommunale Koordination Düsseldorf
Presse- und Social Media Management



Klaudia Weinberg
Kommunale Koordination
Düsseldorf



Noelia Ortiz Pérez
Kommunale Koordination
Düsseldorf



Mechtilde Aschoff
Kommunale Koordination an drei
Gymnasien in Tönisvorst, Viersen & Dülken



Catarina Lieske
Kommunale Koordination Meerbusch
in Kooperation mit Meerbusch hilft e.V.



Marion Gutheil
Geschäftsführung & Finanzen



Dr. Michaela Mäger
Kommunale Koordination
Düsseldorf



Antje Kurz-Möller
Programm-Management
Organisationsentwicklung & Personal



Betina Nickel
Kommunale Koordination
Neuss



Dr. Thomas Blaich
Grammatik, Büchertipps &
Co



Arnika Riede
Visuelle Kommunikation
Brand-, Print- und Web-Design



Steffi Lehmann
Anprechpartnerin BuT
(Bildung und Teilhabe)



Dr. Isabell Hauschild
Anprechpartnerin BuT
(Bildung und Teilhabe)



Dr. Nadine Bertram
Schutzkonzept
(Nähe und Distanz)

Herzlichen Dank folgenden Menschen für...

Dr. Alexander Seidel	... Ihr Fan-Sein!
Amir Wahbe	... dein Netzwerken, auch übers Tennisnetz hinaus :-).
Andreas Krebs	... dein vielfältiges Motivieren zum Sichtbarmachen von MentForMigra in der RP.
Anja Jerusalem	... deinen beständigen Rückhalt ...seit so langer Zeit.
Anja Klöfkorn	... Ihr Vertrauen und Ihre herzliche, unbürokratische Art
Anna Martin	... deine kreative Visualisierung unserer Inhalte.
Annette Morita	... Ihr Herz für unsere Mentees, damit sie schwimmen lernen.
Antje Kurz-Möller	... deine wohltuende Ruhe und deinen weisen Rat.
Antje Schwarzburger	... Ihre Unterstützung beim Start von MentForMigra in Meerbusch.
Arnika Riede	... deinen unermüdlichen Einsatz in Sachen Branding, Print- und Webdesign.
Barbara Roithmeier	... deinen Impuls vor über 10 Jahren, aus meiner Erfahrung als Mentorin mehr zu machen.
Betina Nickel	... deine herzliche Koordination von MentForMigra in Neuss.
Bettina Busch	... Ihr schnelles Schalten und Vernetzen.
Birgit Hubner	... deine Erfahrung, Einblicke und Ausblicke in die Förderlandschaft.
Catarina Lieske	... deine herzliche Koordination von MentForMigra in Meerbusch.
Clara Gerlach	... deine persönliche Unterstützung und Begleitung zu wichtigen Terminen.
Dr. Colin von Ettingshausen	... dein Groß-Denken und Weit-Denken.
Daniela Petry	... dein erfolgreiches Anwerben neuer Mentor*innen unter deinen Patient*innen.
Dirk Thorand	... Ihre Unterstützung beim Start von MentForMigra in Meerbusch.
Düsseldorfer Tafel	... Ihre unkomplizierte Hilfe für manche unserer Mentees, wenn andere Hilfstopfe nicht greifen können.
Ehepaar Kottje-Birnbacher	... Ihre großzügige und ideelle Unterstützung.
Erwin Atienza	... deine großartige Unterstützung beim Dreh der Videos für MentForMigra.
Esmé Bollenbeck	... dein großes Herz für Mentees und für deinen Einsatz auch an anderen Stellen.
Faima Begum	... deine Zielstrebigkeit, dein Durchhaltevermögen, deine Herzlichkeit und dein starkes Verantwortungsbewusstsein.
Familie Gaul	... Ihr Vertrauen, Ihre Zugewandtheit und ihre Förderung.
Gesa Keller	... deinen Impuls vor über 10 Jahren, aus meiner Erfahrung als Mentorin mehr zu machen.
Harry Schmitz	... Ihr besonderes Interesse am Wohlergehen unserer Mentees.
Hartmut Haubrich	... Ihre langjährige Förderung und Unterstützung.
Heike Geldmacher	... dein wohlwollendes Wahrnehmen von Moubarak und seinen Fähigkeiten, als er in der Grundschule Kind deiner Klasse war.
Hilli Hassemer	... dein herzliches Wesen und deine vielfältigen Einsätze.
Inge Maria Sander	... Ihre besondere Unterstützung einzelner Mentees.
Iris Dönneweg	... deine tolle Unterstützung bei einem unserer wichtigsten Fördermittelanträge.

Herzlichen Dank folgenden Menschen für...

Dr. Isabell Hauschild	... deine Bereitschaft dich zu engagieren, als die Organisation der MentForMigra gUG noch ganz klein war.
Julia Müller	... Ihre einfühlsame Art, ein professionelles Interview mit einem wunderbaren Mentee durchzuführen.
Katrin Bauwens	... deine mehrjährige Hilfe in der Digitalisierung und Evaluation für unsere Organisation.
Klaudia Weinberg	... deine Herzenswärme und Erfahrung als Pädagogin.
Lena Stelmachenko	... deinen Einsatz für unsere Mentees bei den Workshops „Herzenswunsch-Berufe“.
Manon Ordemann	... deinen Charme und für deine Empathie.
Marion Gutheil	... die tolle Zusammenarbeit mit dir in der Geschäftsführung.
Markus Frisch	... deine spontane Zusage und tatkräftige Unterstützung.
Meine Familie	... eure Geduld mit mir und MentForMigra auch an Abenden, an Wochenenden und in Urlauben.
Memounatou Idrissou	... deine starke Liebe zu deinen Kindern, für deine Beständigkeit und Herzlichkeit.
Dr. Michaela Mäger	... deine Strahlkraft und für dein Wirken weit über die linke Rheinseite hinaus.
Moubarak Abdousamadou	... deine Inspiration, dein Wesen und deine Werte.
Dr. Nadine Bertram	... deinen Rat zur Weiterentwicklung von MFM in den Anfängen sowie bzgl. unseres Schutzkonzeptes.
Noelia Ortiz Pérez	... deine unbändige Energie, Lebensfreude, Stabilität, Flexibilität und Lernbereitschaft.
Oliver Rahlwes	... deine persönliche Beratung in Themen der Öffentlichkeitsarbeit.
Petra Faust	... die gute Zusammenarbeit bzgl. unserer Info-Veranstaltungen A für Mentor*innen in der Zentralbibliothek.
Dr. Philip Uecker	... Ihre geduldige und kompetente Beratung bei Datenschutzfragen.
Reinhard Brodel	... dein Brückenbauen zu einem sehr wichtigen Förderer.
Sabin Tambrea	... deine Schirmherrschaft.
Dr. Sebastian Dettmers	... dein starkes Fordern und Fördern gut durchdachter Migration und Integration.
Dr. Sebastian Kremer	... deine unkomplizierte Starthilfe bei der Gründung der MentForMigra gUG und bei allen notariellen Fragen.
Sebastian Pfeiffer	... deine zugewandte Art und Kompetenz als Steuerberater.
Stefanie Busche-Prien	... Ihr besonderes Interesse am Wohlergehen unserer Mentees.
Stefanie Klausmeier	... deine wunderbaren Segelfreizeiten, die schon vielen Mentees ganz neue Perspektiven ermöglicht haben.
Steffi Lehmann	... deine Engelsgeduld bei allen Recherchen und für deine immer positive Art.
Dr. Stephan Keller	... Ihre Wertschätzung unserer Arbeit für so viele Düsseldorfer Mentees.
Stephan Wiedon	... Ihre Einladung von MentForMigra in den Schulausschuss der Stadt Düsseldorf.
Dr. Thomas Blaich	... dein zuverlässiges Arbeiten an hilfreichen Übersichten für unsere Mentees.
Uta Kühne	... Ihr Vertrauen und Ihre herzliche, unbürokratische Art
Dr. Uwe Lüken	... deine tatkräftige Unterstützung bei der Markenanmeldung von MFM und für deine juristische Beratung insgesamt.
Volker Schleede	... Ihre Vernetzung zu unserem Förderpartner, der Stadtsparkasse Düsseldorf.
Volker Syring	... Ihren Glauben an Moubarak seit 2011 und für Ihre beständige Unterstützung für MentForMigra seit 2015.

Großen Dank an unsere Förderer und Unterstützer

Allen Overy Shearman Sterling LLP

Bädergesellschaft Düsseldorf / Unternehmer mit Herz

C&A Community Impact Programme durch COFRA Foundation

Deutsche Apotheker und Ärztebank eG Düsseldorf

Deutsche Postcode Lotterie

Diakonie Düsseldorf / MachMit – Die Freiwilligenzentrale

Düsseldorfer Tafel e. V. / Düsseldorfer Kindertafel

ergo: wir helfen e. V.

Gaul-Stiftung Düsseldorf

Gewinnsparverein bei der Sparda-Bank West e. V.

Haubrich Stiftung

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e. V.

Henner Will Stiftung

Hilfswerk des Lions Clubs Meerbusch

Inge Maria Sander

itec systems AG

Klüh Service Management GmbH / „Wir für Düsseldorf“

Landeshauptstadt Düsseldorf / Kommunales Integrationszentrum

McDermott Will & Emery Rechtsanwälte Steuerberater LLP

Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW (Kreis Viersen)

Multikulturelles Forum e. V.

Phase 5 GmbH

Rebecca Klausmeier Stiftung gGmbH Meerbusch

Rotary Deutschland Gemeindienst e. V.

Stadtsparkasse Düsseldorf

Swiss Life Deutschland Stiftung für

Chancenreichtum und Zukunft gGmbH

The StepStone Group GmbH

**Herzlichen Dank
auch an die vielzähligen privaten Spender*innen!**



MentForMigra

Ansprechpartnerin

Dorothee Kettner

Geschäftsführung, Zentrale Leitung & Kommunale Koordination

Mentoring-Programm MentForMigra Düsseldorf

0157 88 757 292

dorothee.kettner@mentformigra.de

www.mentformigra.de

Postanschrift

gemeinnützige Unternehmergeellschaft

MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführung: Dorothee Kettner, Marion Gutheil

Mathildenstr. 25 | 40239 Düsseldorf

für finanzielle Zuwendungen

MentForMigra gUG

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE35 3005 0110 1008 4546 52

Social Media

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)



MentForMigra